

Interessantes, über das wenig oder gar nicht in Deutschland berichtet wird... (KOPP Nachrichten)

Quelle: KOPP-Verlag - Ausgabe "exklusiv" Nr. 22/17

► Rezensionenrevolte gegen Heiko Maas:

Auf den Bundesjustizminister, im Internet besser bekannt als Bundeszensurminister, prasselt der Volkszorn herab. Sein neues Buch *Aufstehen statt wegducken: Eine Strategie gegen Rechts* versinkt bei Amazon in einem Meer negativer Kundenrezensionen. Bis Montag wurden 4 Mal 5 Sterne und 93 Mal 1 Stern vergeben: »Ich wünschte, ich könnte 0 Sterne vergeben« schreibt ein Leser. »Das Traktat eines Unerträglichen« findet ein anderer, aber auch »Ein Hetzwerk« und »Mein Kampf der ewig Gestrigen«. An dem »Meinungspolizisten« wird kein gutes Haar gelassen. Als »Linke Hassfantasien eines unfähigen Justizministers, welcher vom Sozialismus in Deutschland träumt« bezeichnet ein Leser das Buch, ein anderer findet: »Dieses Machwerk ist der bis dato erreichte Höhepunkt der Gesinnungspolizei.«

► »Amerikas Universitäten sind zu Trainingszentren für gewalttätige Linksextreme verkommen«:

Das berichtet die US-Webseite *Natural News* von *Mike Adams*. »Anstatt Studenten zu verantwortungsvollen Erwachsenen mit kritischem Verstand heranzuziehen, konzentrieren sich Colleges und Universitäten demnach darauf, Gehorsam zu lehren und tief verwurzelten Hass, Intoleranz sowie Gewalt gegen Andersdenkende zu züchten«, schreibt Adams in einem aktuellen Kommentar. Er berichtet von einem Professor in einem College nahe der Universität UC Berkeley, der Anhänger von Präsident Trump mit einem Fahrradschloss attackierte und verletzte sowie vom Hunter College an der staatlichen Universität der Stadt New York, wo im Rahmen der zeitgenössischen Politischen Theorie im Herbstsemester ein Kurs angeboten wird, der sich mit der »Abschaffung der Weißen« beschäftigt. Er wird von der Gender-Professorin *Jennifer Gaboury* geleitet. Damit stehe der Genozid an den Weißen jetzt auf dem akademischen Fahrplan, sagt Adams.

► Begegnung Merkel-Obama beim Kirchentag war gezieltes Timing:

Dass die Kirche der Kanzlerin eine solche Bühne für den Wahlkampf bietet, hat viele Deutsche erzürnt. Der gemeinsame Auftritt mit Obama beim Kirchentag in Berlin, nur Stunden bevor Merkel zum G7-Gipfel mit Trump reiste, hat laut dem polnischen Analytiker, Professor Jan Hartman aus Krakau, aber einen sehr wichtigen, simplen Grund gehabt: »Ich denke, der frühere US-Präsident gibt sein Bestes, um die Spaltung des Westens zu verhindern, um die atlantische Schiene zwischen den USA und Europa intakt zu halten. Obama hat Merkel wahrscheinlich zu überzeugen versucht, dass die USA trotz der Unberechenbarkeit des neuen US-

Präsidenten ein stabiler Staat bleibt und Trump die lange bestehende Allianz zwischen den USA und Westeuropa nicht ruinieren kann.«

► **Politische Korrektheit endet tödlich:**

In einem Bericht in der *Daily Mail* beschrieb die Journalistin Sue Reid am 23. Mai, wie sie bei einer Recherche über islamistischen Terror auf Terrorpropaganda in Computern der öffentlichen Bibliothek von Manchester stieß. Mit einem Reporterteam analysierte sie die Zugriffsdaten der entsprechenden Terrorhandbücher und fand heraus, dass Studenten regelmäßig diese Dateien aufrufen. Sie informierte daraufhin den britischen Geheimdienst MI5. Einer der Bibliothekare sagte Sue Reid gegenüber aus, sein Team sei »*ganz konkret angewiesen worden*«, die Studenten bei der Auswertung der Terrordateien nicht zu stören: »Der Bibliothekar wurde von politischer Korrektheit zum Schweigen verdammt.«

► **Facebookseite von Margot Käßmann versinkt in Protestwelle:**

Entrüstung und Wut darüber, dass die ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Margot Käßmann, den weitaus größten Teil der Deutschen pauschal als Nazis denunziert hat, haben zu 1800 meist erbosten Kommentaren auf deren Facebookseite geführt. »*Fr. Käßmann ich bedanke mich, sie haben uns den letzten fehlenden Impuls gegeben, und unsere lange Überlegung zum Kirchenaustritt zur endgültigen Entscheidung verholfen. Ich, meine Frau und mein 18 jähriger Sohn sind in kürze raus.*« Ein anderer Kommentar lautet: »*Ihre Hetze ist empörend — von meinen vier deutschen Großeltern saßen zwei wegen Denunziation von mehreren >guten< Christen im KZ. Was erlauben Sie sich?*« Die Deutschen sind es zunehmend leid, dass sie immer öfter zensiert, denunziert, beleidigt — und jetzt auch noch offen und kollektiv als Nazis abgestempelt werden. Währenddessen rätseln hoch bezahlte »Parteienforscher« und »Medienexperten«, warum die Wut im Wahlvolk weiter steigt. Quelle: <https://www.facebook.com/margotkaessmann/>

► **Merkels Migrationspolitik als trojanisches Pferd:**

Eine besorgte Mutter von drei Kindern, die in Hamburg als verbeamtete Lehrerin und Personalrätin tätig ist, hat an Angela Merket geschrieben und ihrem Entsetzen über die Migrationspolitik sowie die radikale Veränderung der Parteienlandschaft Luft gemacht: »*Erst dadurch war es möglich, eine Partei rechts neben Ihrer Stammpartei CDU in Form der AfD entstehen zu lassen, die heute viele Forderungen der alten CDU vertritt.*« Was folgt, ist eine seitenlange scharfe Abrechnung mit der Politik von Merkel, veröffentlicht in der *Epoch Times*, der dieser Brief vorliegt. Der zentrale Vorwurf in dem Brief der dreifachen Mutter: »*Ihre Migrationspolitik hat sich dabei mittlerweile aus mehrfacher Sicht als Trojanisches Pferd erwiesen.*«